



International Rail Transport Committee
Comité international des transports ferroviaires
Internationales Eisenbahntransportkomitee

Stand 1. September 2014

Checkliste für das Anbringen von Verschlüssen an Wagen

Gültig ab 01. Juli 2006

Für das Anbringen von Verschlüssen an Wagen und UTI maßgebende Bestimmungen:

- Artikel 7 § 2 h) CIM;
- ABB-CIM 6.4;
- GLV-CIM, Anlage 2 zu Feld 21;
- GTM-CIT, Merkblätter 02-01, 02-02, 03-02;
- UIC-Merkblatt 426.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Wagentypen E...	4
Wagentypen F	5
Wagentypen G...	6
Wagentypen H...	8
Wagentypen I... / K...	12
Wagentypen L... / R...	13
Wagentypen S...	15
Wagentypen T...	18
Wagentypen U...	22
Wagentypen Z...	24
Intermodale Transporteinheiten (UTI)	28
Sattelanhänger (mit und ohne Zugmaschine)	30

Hinweis:

- Diese Checkliste bezweckt, das Anbringen der Verschlüsse an Wagen und UTI zu vereinfachen.
- Auf der Grundlage des Handbuchs GTM-CIT können bilaterale oder multilaterale Vereinbarungen zwischen den Beförderern vorsehen auf das Anbringen von Verschlüssen an Wagen für bestimmte Verkehre zu verzichten. Diese Fälle werden im Feld 7 des Frachtbriefs mit dem Code 16, falls es vereinbart wird, dokumentiert.
- Bei einzelnen Wagengattungen kann es durch ihre Bauart vorkommen, dass sich diese nach einfachem Anlegen der standardisierten Europlombe durch die Verschlussösen trotzdem noch öffnen lassen, ohne diese zu verletzen. Dies betrifft besonders gedeckte Wagen. Bei diesen Wagengattungen sollte die standardisierte Europlombe doppelt (zweimal) durch die Plombenöse des Wagens durchgezogen werden. Durch diese Maßnahme kann das Öffnen des Wagens, ohne Verletzung der Plombe, vermieden werden.
- Neue Güterwagen die innerhalb des Merkblatts nicht abgebildet sind, können an das CIT weitergeben werden.

Wagentypen E...

Wagentypen und Verschlussvorrichtungen (Anzahl und Stelle)	E(s)	Eaos	Eanos
Seitenwanddrehtür	2	4	4
Decken	2	2	2

Anmerkungen

- Bei der oben aufgeführten Zusammenstellung handelt es sich um eine allgemeine Richtlinie; technisch bedingt können für bestimmte Wagentypen Abweichungen vorgesehen werden.
- An Wagen des Typs E werden nur Verschlüsse angebracht, wenn sie mit Decken versehen sind. Die Decken sind mit einem Seil zu verzurren, an dem an den beiden Enden ein Verschluss anzubringen ist. Das Seil welches den Wagen des Typs E umschließt, muss in einem Stück um den Güterwagen gehen.

Eaos-x



Eanos



Wagentypen F...

Wagentypen und Verschlussvorrichtungen (Anzahl und Stelle)	Fans
Seitenwanddrehtür	4
Decken	2

Anmerkungen

- Bei der oben aufgeführten Zusammenstellung handelt es sich um eine allgemeine Richtlinie; technisch bedingt können für bestimmte Wagentypen Abweichungen vorgesehen werden.
- An Wagen des Typs F werden nur Verschlüsse angebracht, wenn sie mit Decken versehen sind. Die Decken sind mit einem Seil zu verzurren, an dem an den beiden Enden ein Verschluss anzubringen ist.

Fas



Wagentypen G...

Wagentypen und Verschlussvorrichtungen (Anzahl und Stelle)	Gb(h), Gs	Gabs	Gabs (81)	Gqss (85)
Schiebetür	2	4	4	2
Schieber für Lade- und Lüftungseinrichtung, Lüftungsschuber/-klappen	8	8	10	8

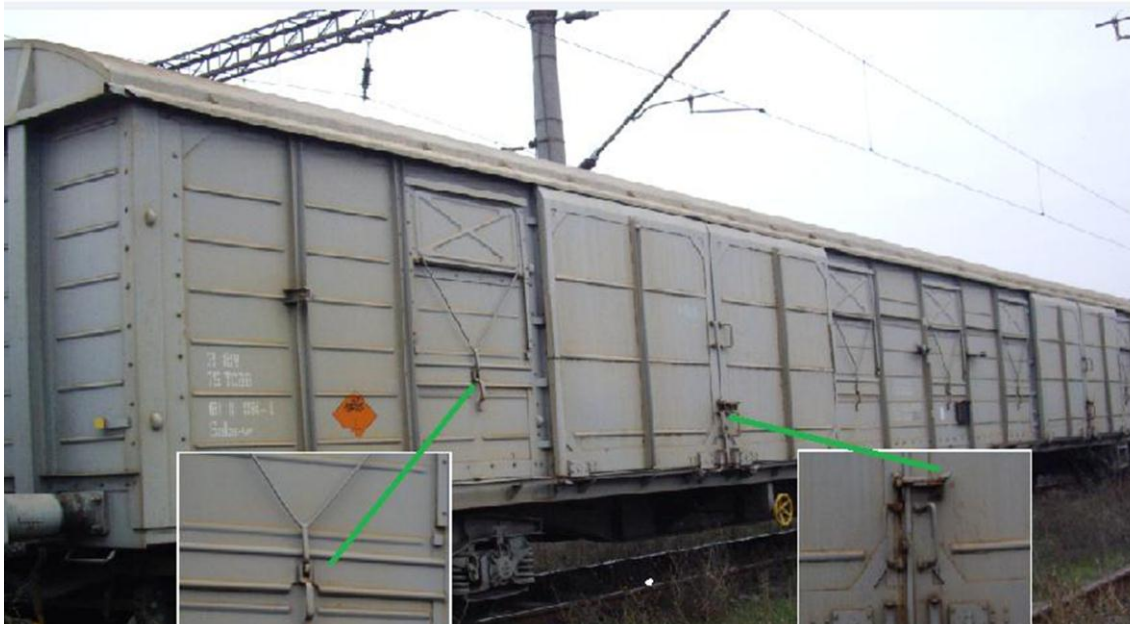
Anmerkungen

- Bei Angabe des UIC-Codes eines oder mehrerer Unternehmen neben der Wagenbezeichnung gelten die Angaben nur für diese(s) Unternehmen.
- Bei der oben aufgeführten Zusammenstellung handelt es sich um eine allgemeine Richtlinie; technisch bedingt können für einzelne Wagentypen Abweichungen vorgesehen werden.
- Bei Schiebern für Lade- und Lüftungseinrichtung, Lüftungsschuber/-klappen ist kein Verschluss erforderlich, wenn sie von innen verschlossen oder mit Schutzvorrichtungen (z.B. mit fest verbauten Gitter) versehen sind.
- Bei kurz gekuppelten Wagen ist die Anzahl der Verschlüsse grundsätzlich zu verdoppeln.

Gs



Gabs Bild 1



Gabs Bild 2 (bei fest verbauten Gittern, Verzicht auf Verschluss)



Wagentypen H...

Wagentypen und Verschlussvorrichtungen (Anzahl und Stelle)	H...	H... (87)	Ha... (85)	Habis...	Hbchs (83)	Habils (83)	Habills, Hb... (83)	Hirrs-tt (80)
Schiebetür					2			
Schiebewände	4	8	8	6		8	4	
Schieber für Lade- und Lüftungseinrichtung, Lüftungsschuber/-klappen					8			
Dachverriegelung								4
Wagenzwischenraum								2

Anmerkungen

- Bei Angabe des UIC-Codes eines oder mehrerer Unternehmen neben der Wagenbezeichnung gelten die Angaben nur für diese(s) Unternehmen.
- Bei der oben aufgeführten Zusammenstellung handelt es sich um eine allgemeine Richtlinie; technisch bedingt können für einzelne Wagentypen Abweichungen vorgesehen werden.
- Bei Schiebern für Lade- und Lüftungseinrichtung, Lüftungsschuber/-klappen ist kein Verschluss erforderlich, wenn sie von innen verschlossen oder mit Schutzvorrichtungen versehen sind (Gitter).
- Bei kurz gekuppelten Wagen ist die Anzahl der Verschlüsse grundsätzlich zu verdoppeln.
- An jeder Schiebetüre ist ein Verschluss anzubringen.

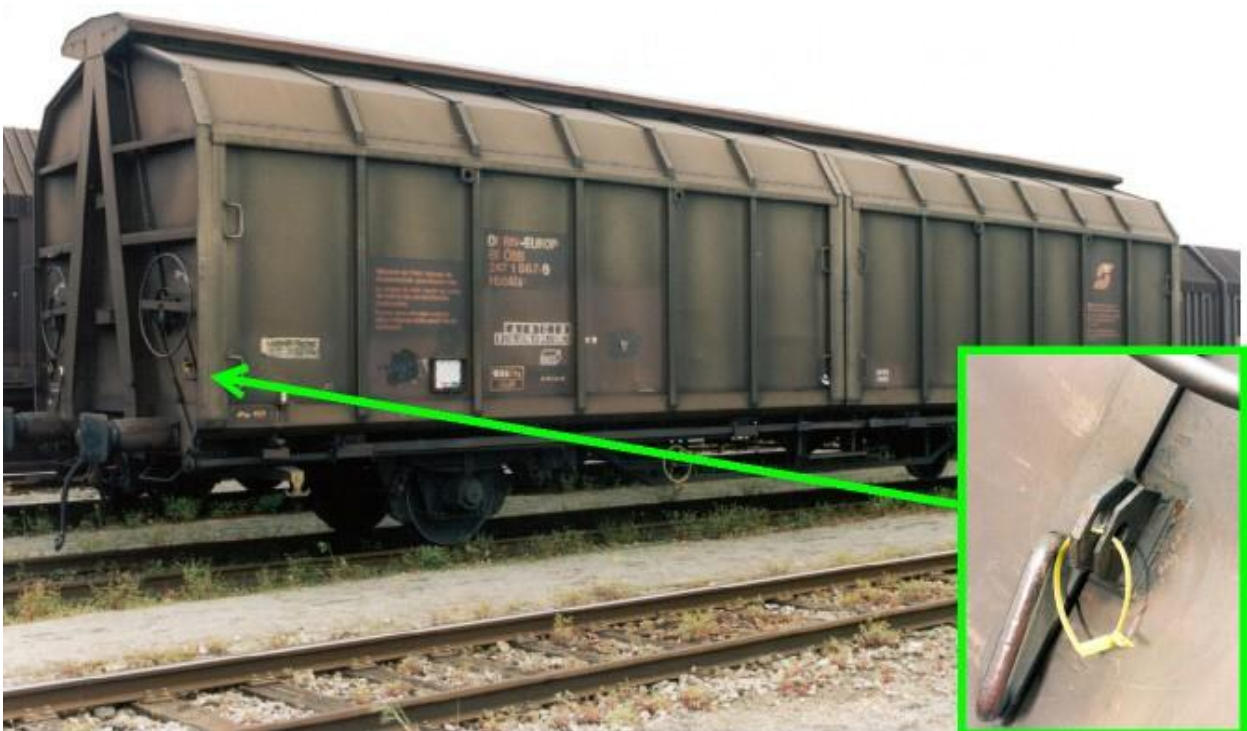
Habbins



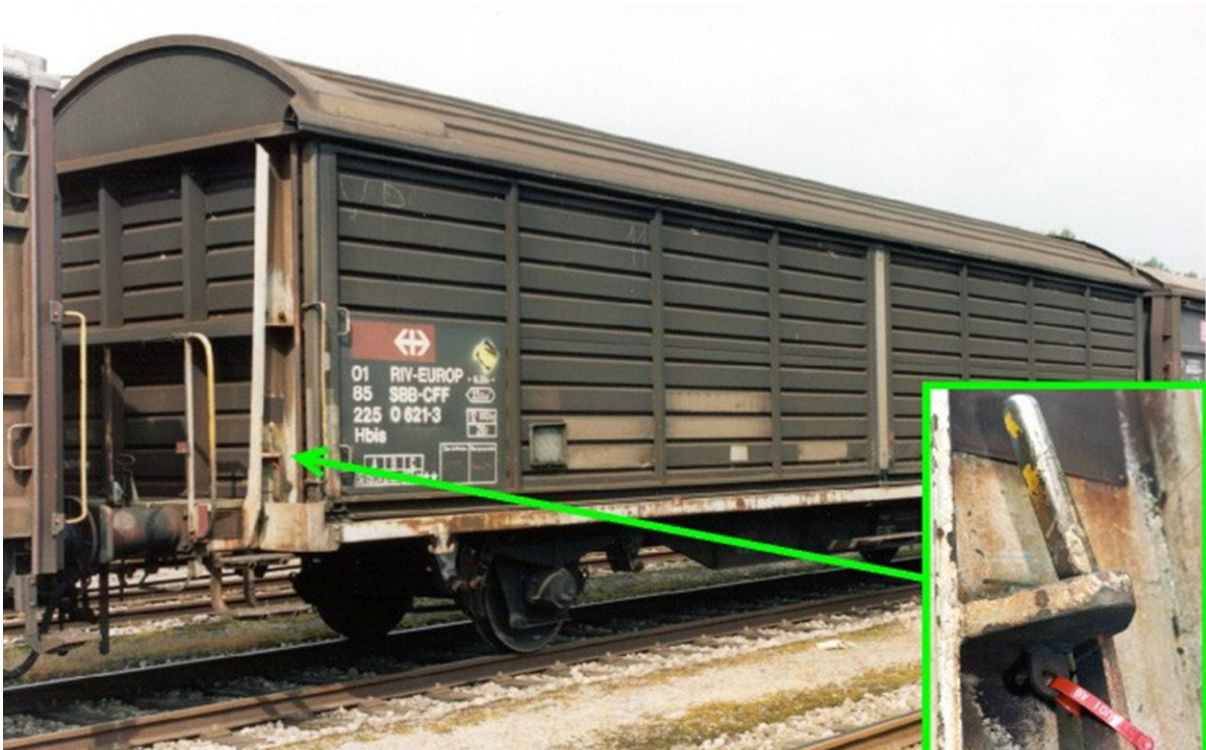
Habis



Hbbills



Hbis



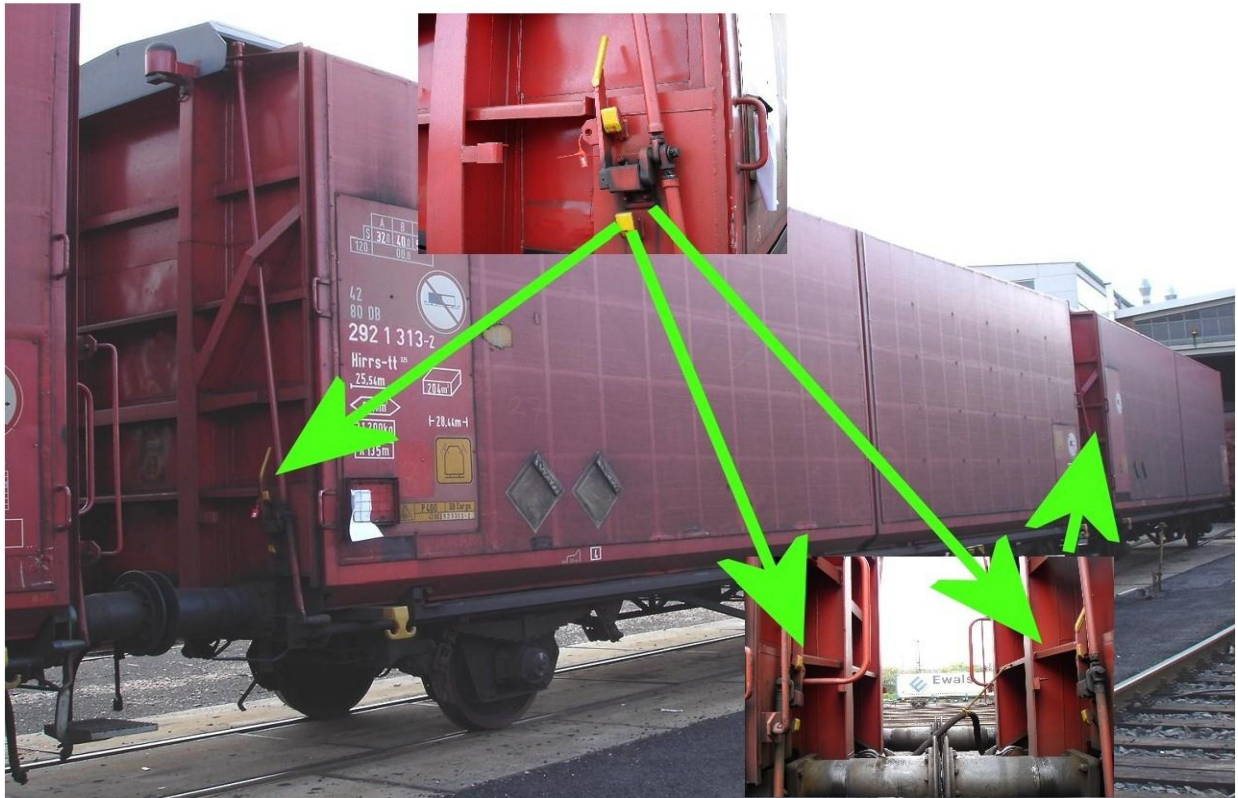
Hbis



Hbis



Hirrs-tt



Wagentypen I.../K....

Wagentypen und Verschlussvorrichtungen (Anzahl und Stelle)	lb... (80)	lb... (55)	Kbis-y (81)	Kils
Seitenwanddrehtür		2		
Schiebetür	2			
Planenverdeck			2	2

Anmerkungen

- Bei Angabe des UIC-Codes eines oder mehrerer Unternehmen neben der Wagenbezeichnung gelten die Angaben nur für diese(s) Unternehmen.
- Bei der oben aufgeführten Zusammenstellung handelt es sich um eine allgemeine Richtlinie; technisch bedingt können für einzelne Wagentypen Abweichungen vorgesehen werden.
- Bei kurz gekuppelten Wagen ist die Anzahl der Verschlüsse grundsätzlich zu verdoppeln.

Kbis-y



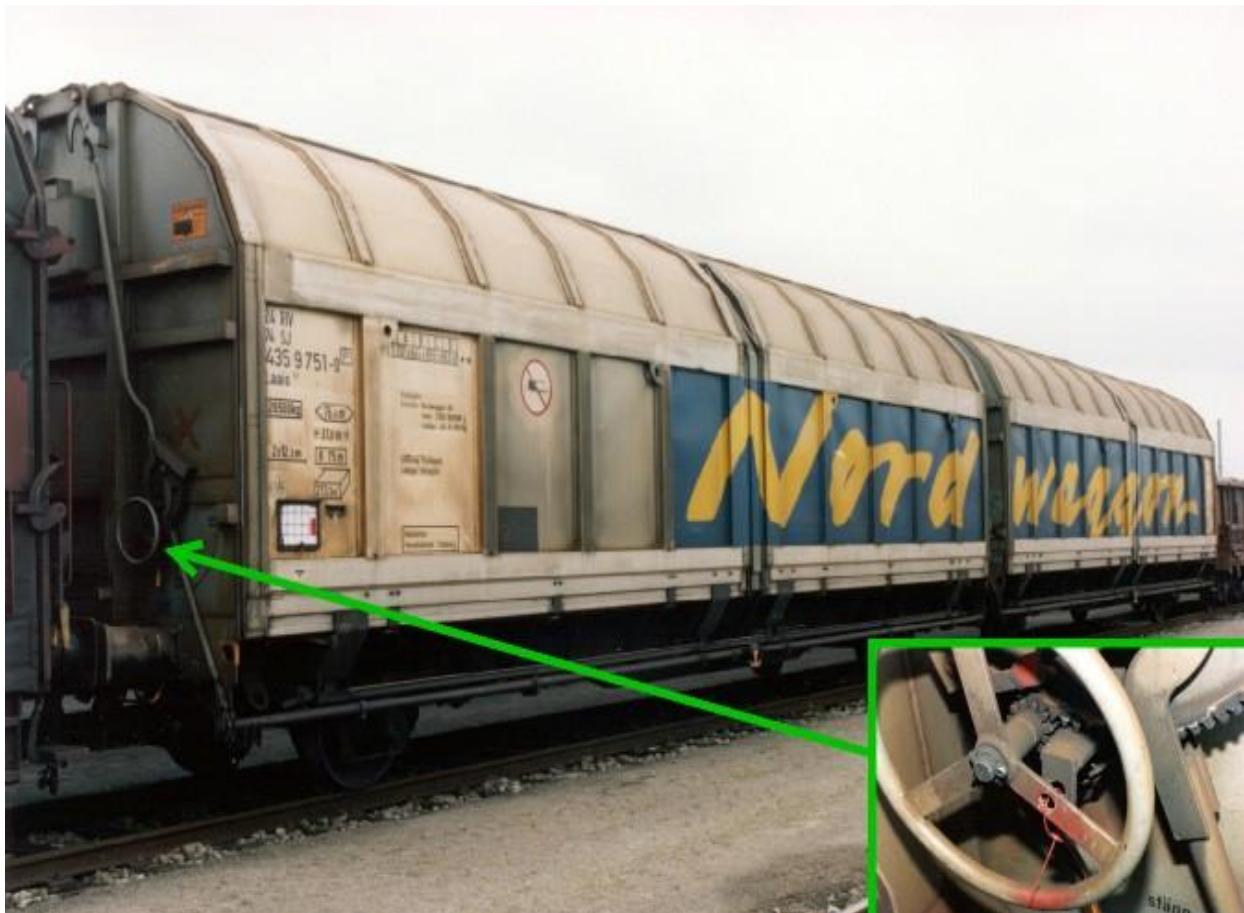
Wagentypen L.../R....

Wagentypen und Verschlussvorrichtungen (Anzahl und Stelle)	Laais	Laais (87)	Rilis	Rilnss
Spreizhauben	2	2		
Planenverdeck		2	4	2

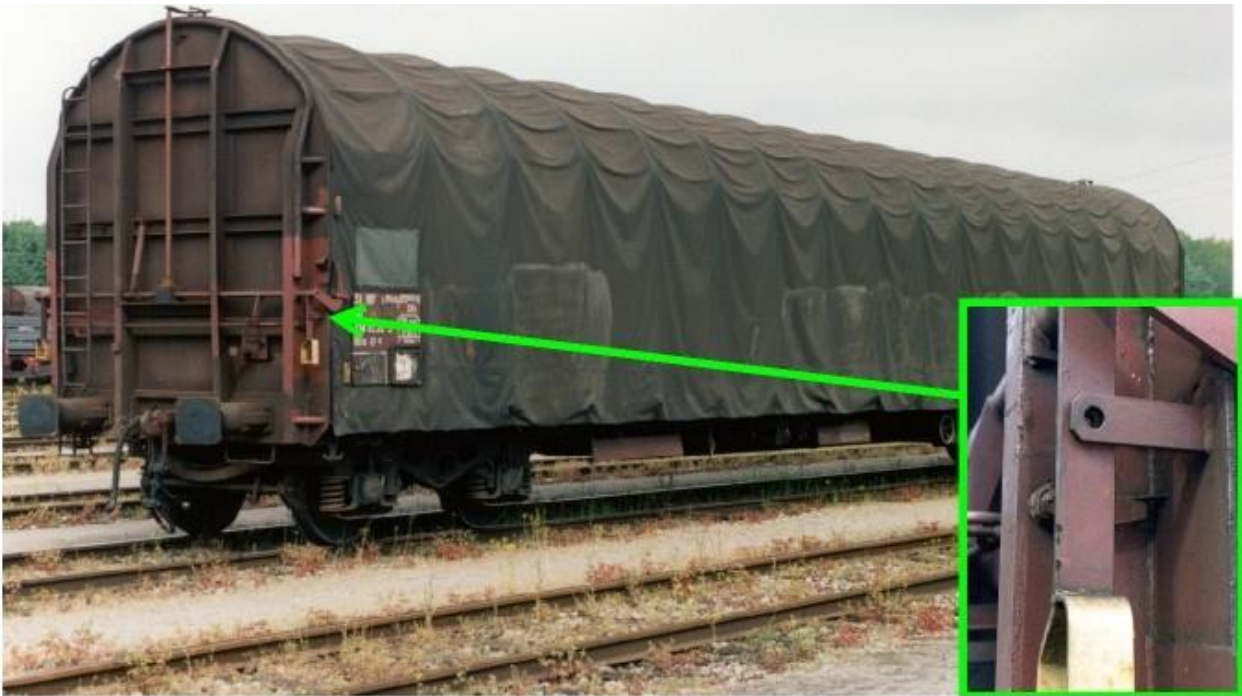
Anmerkungen

- Bei Angabe des UIC-Codes eines oder mehrerer Unternehmen neben der Wagenbezeichnung gelten die Angaben nur für diese(s) Unternehmen.
- Bei der oben aufgeführten Zusammenstellung handelt es sich um eine allgemeine Richtlinie; technisch bedingt können für einzelne Wagentypen Abweichungen vorgesehen werden.
- Bei kurz gekuppelten Wagen ist die Anzahl der Verschlüsse grundsätzlich zu verdoppeln.

Laais



Rils



}

Rilns



Wagentypen S...

Wagentypen und Verschlussvorrichtungen (Anzahl und Stelle)	Shimmns (81) 466 8 und 466 9; (83)	Shimmns	Shimmns 3614B.. (88)	Shimmns 3614D.. (88)	Sahimm.. (80)	Sins
Teleskophauben	2		4	4		
Planenverdeck		2		4	2	

Anmerkungen

- Bei Angabe des UIC-Codes eines oder mehrerer Unternehmen neben der Wagenbezeichnung gelten die Angaben nur für diese(s) Unternehmen.
- Bei der oben aufgeführten Zusammenstellung handelt es sich um eine allgemeine Richtlinie; technisch bedingt können für einzelne Wagentypen Abweichungen vorgesehen werden.
- Bei kurz gekuppelten Wagen ist die Anzahl der Verschlüsse grundsätzlich zu verdoppeln.

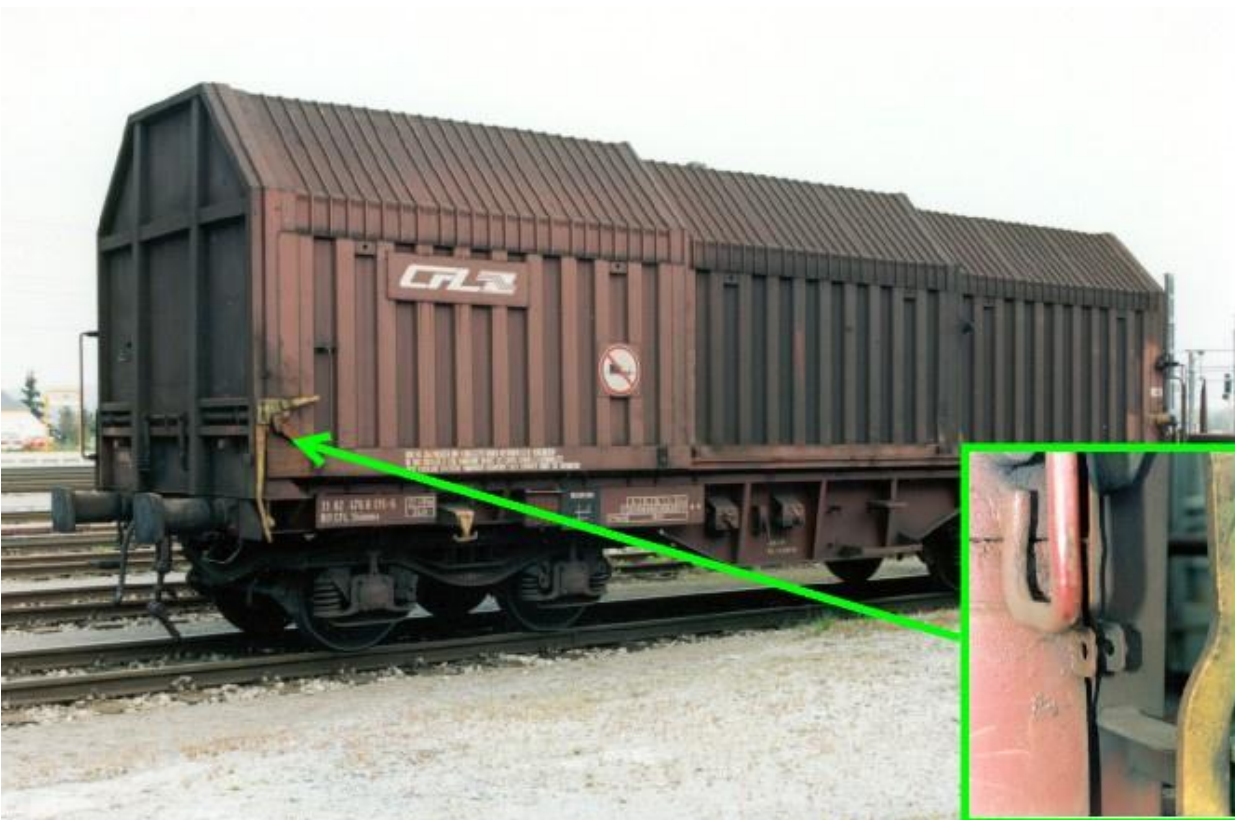
Shimmns



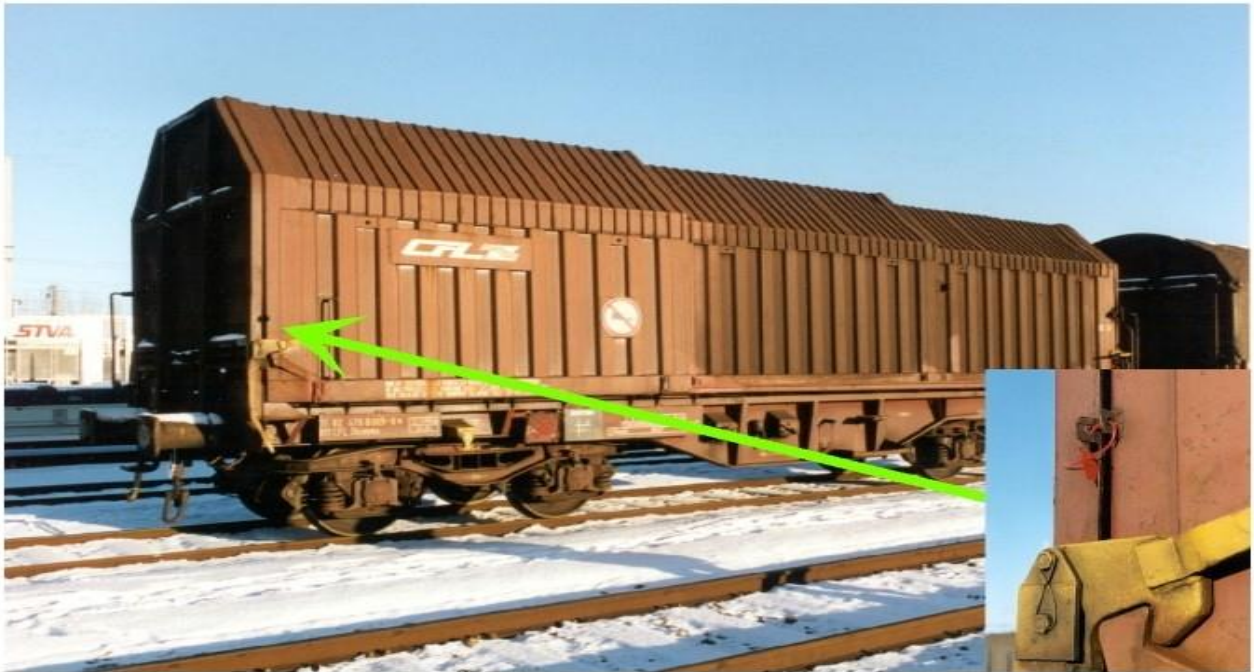
Shimmss



Shimms



Shimms



Sins



Wagentypen T...

Wagentypen und Verschlussvorrichtungen (Anzahl und Stelle)	Tbe (80)	Tbs	Tbis (85)	Tbis 2215A0 (88)	Tds (81), (83)	Tds (85)	Tds (85)	Tds 1000D7 (88)	Tes (85)	Tes (85)	T(g)pps (85)	T(b)i.. (80)	Tae.. (80)
Schiebetür	2	2							2	2			2
Schiebewände			4	4								4	
Spreizhauben				2									
Schieber für Lade- und Lüftungseinrichtung, Lüftungsschuber/-klappen	8	4							8	4			
Rundschieber					4								
Hubschiebedach		2						4				2	
Rolldach													1
Schwenkdach	1				1	4	3	1	2	2	4		
Dachbetätigung			2										
Schieberbetätigung						3	2				2		

Wagentypen und Verschlussvorrichtungen (Anzahl und Stelle)	Taems (83)	Taems 1416B1 (88)	Talns (83)	Td(g)ns (83)	Tdrrs (81)	Tam.. (80)	Tams (87)	Tms	Tms (83)	Tadns (81), (83)	Tads 1004D0-D1 (88)	Tal.. (80)	Tao.. (80)	Tagnpps (85)
Seitenwanddrehtür	2	2				4		2	2					
Schieber für Lade- und Lüftungseinrichtung, Lüftungsschuber/-klappen	16													
Rundschieber			8	4	4					8			4	
Hubschiebedach			1					2	1		6			
Rolldach		1				1	4*2							
Schwenkdach	1			1						1	1	1	1	
Schieberbetätigung												1/1		
Klapptafel mit orangefarbener Kennzeichnung											2			
Dachbetätigung														(5)
Absperrhahnen														5

Anmerkungen

- Bei Angabe des UIC-Codes eines oder mehrerer Unternehmen neben der Wagenbezeichnung gelten die Angaben nur für diese(s) Unternehmen.
- Bei der oben aufgeführten Zusammenstellung handelt es sich um eine allgemeine Richtlinie; technisch bedingt können für einzelne Wagentypen Abweichungen vorgesehen werden.
- Bei Schiebern für Lade- und Lüftungseinrichtung, Lüftungsschuber/-klappen ist kein Verschluss erforderlich, wenn sie von innen verschlossen oder mit Schutzvorrichtungen versehen sind.
- Bei kurz gekuppelten Wagen ist die Anzahl der Verschlüsse grundsätzlich zu verdoppeln.
- Die Anzahl der Verschlüsse ist gleich der Anzahl der Schiebetüren.
- Bei Tagnpps (85) sind die an den Befülleinrichtungen (Wagendach) anzulegenden Verschlüsse in der vorstehenden Tabelle in Klammern aufgenommen, da die Kontrolle und das Anbringen von Ersatzverschlüssen wegen den Oberleitungen zu gefährlich ist.

Taems



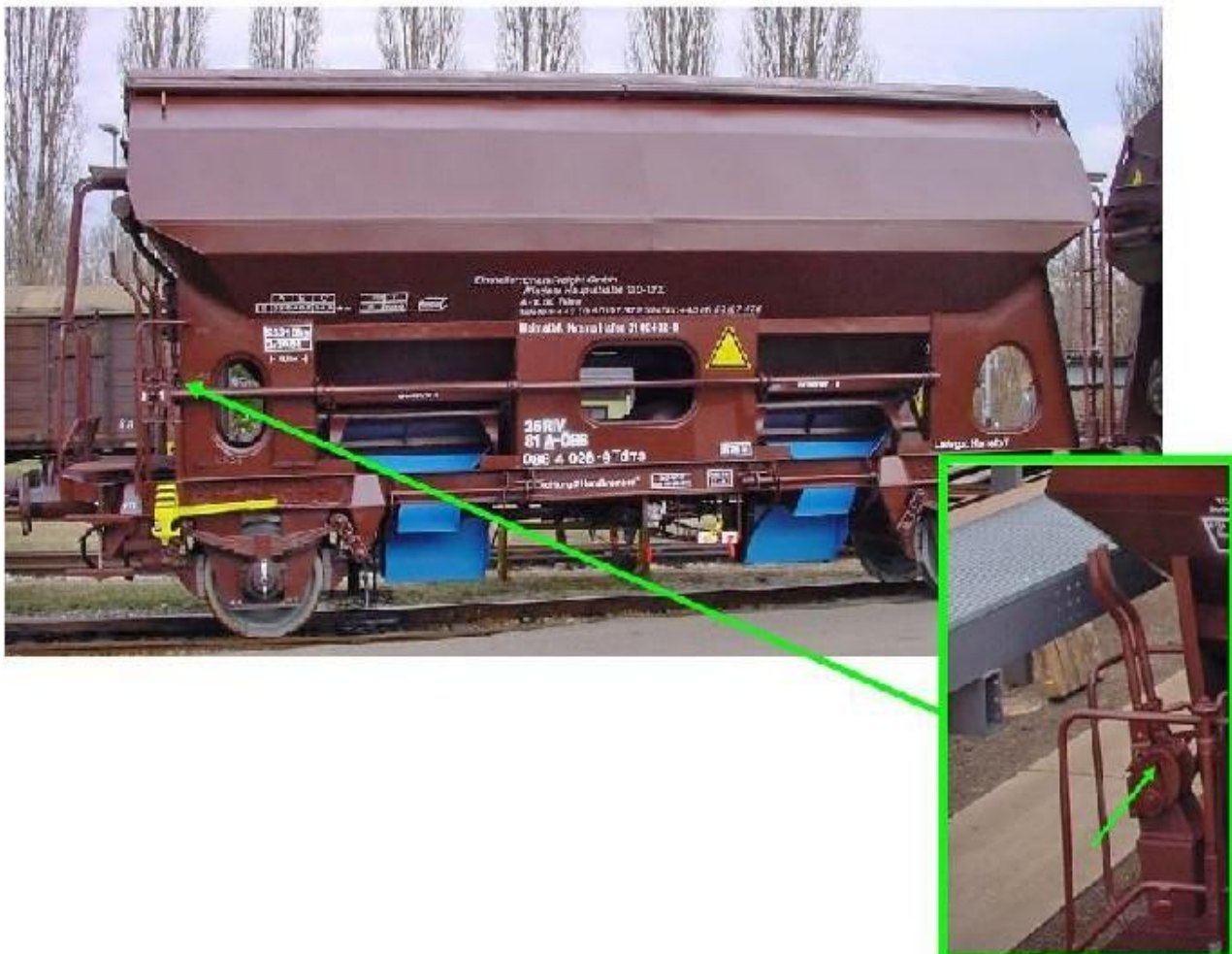
Taoos



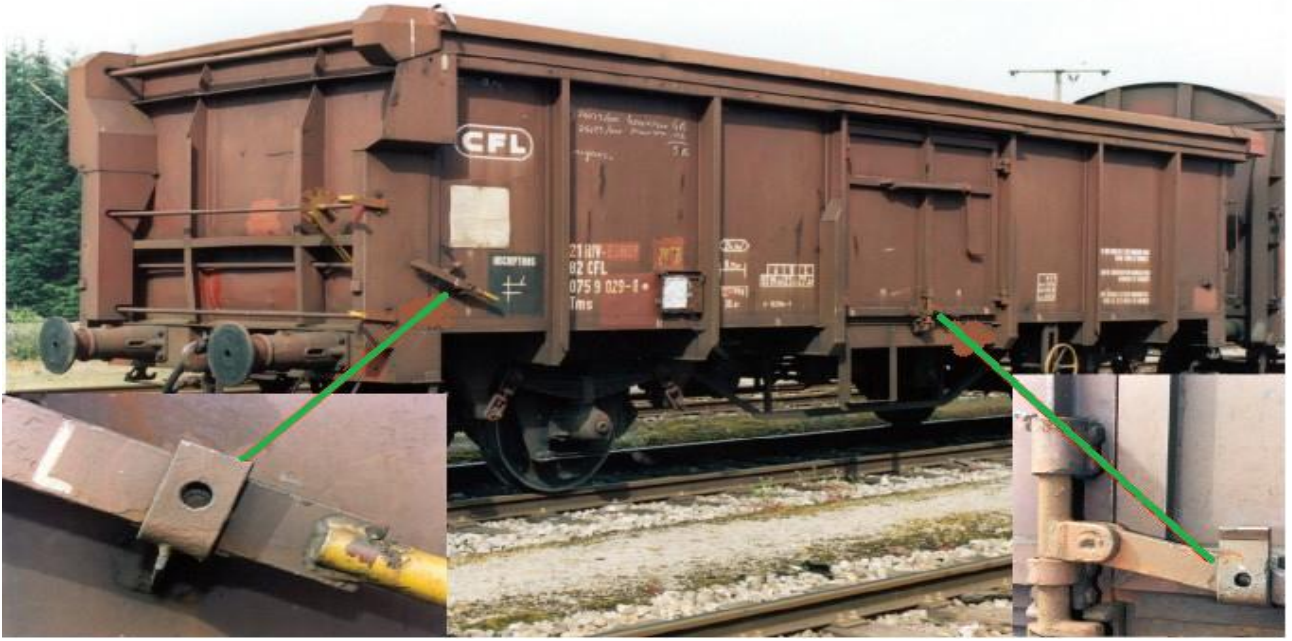
Tdgs



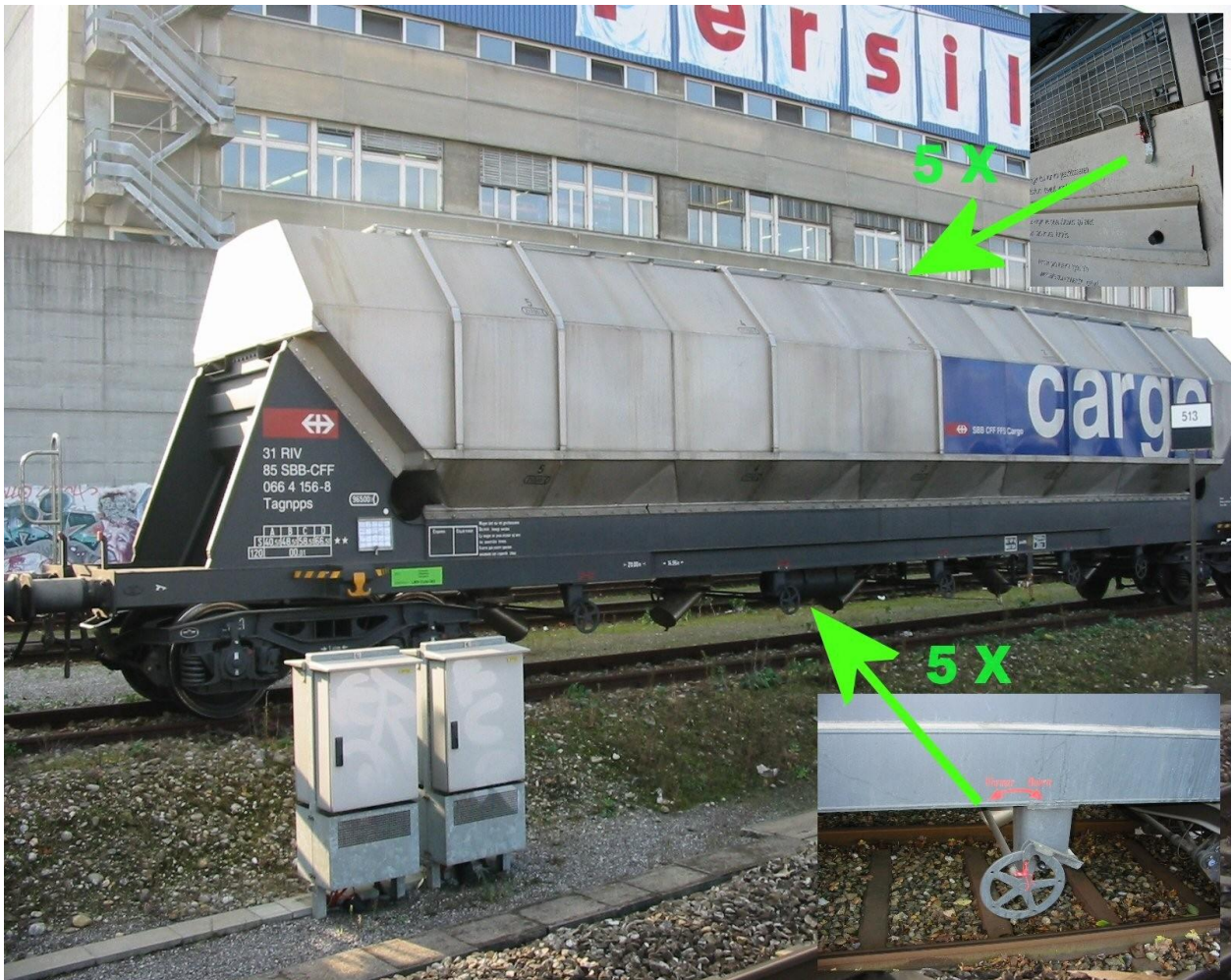
Tdrrs



Tms



Tagnpss



Wagentypen U...

Wagentypen und Verschlussvorrichtungen (Anzahl und Stelle)	U..	U.. (87)	Ualns (83)	Uao.. (80)	Uac.. (85)	Uac.. (85)	Uckks (85)	Uc.. (85)	Uc.. (85)
Planenverdeck			4*2						
Rundschieber				4					
Schwenkdach		1		1					
Absperrhähne	1	1			2	2	6	4	2
Domdeckel	(2)	(2)		(4)	(2)	(4)	(3)	(2)	(2)

Anmerkungen

- Bei Angabe des UIC-Codes eines oder mehrerer Unternehmen neben der Wagenbezeichnung gelten die Angaben nur für diese(s) Unternehmen.
- Bei der oben aufgeführten Zusammenstellung handelt es sich um eine allgemeine Richtlinie; technisch bedingt können für einzelne Wagentypen Abweichungen vorgesehen werden.
- z.B. 4*2 bedeutet: es sind vier Verschlussvorrichtungen vorhanden, es genügt jedoch, einmal je Seite einen Verschluss anzubringen, um die Schließung des Wagens sicher zu stellen.
- Bei kurz gekuppelten Wagen ist die Anzahl der Verschlüsse grundsätzlich zu verdoppeln.
- Bei Ucs und Kesselwagen sind die an den Domdeckeln anzulegenden Verschlüsse in der vorstehenden Tabelle in Klammern aufgenommen, da die Kontrolle und das Anbringen von Ersatzverschlüssen wegen den Oberleitungen zu gefährlich ist. An den Domdeckeln sind Verschlüsse vom Absender anzubringen.

Uacs



US



Us ex Gs



Wagentypen Z...

Wagentypen und Vorschlussvorrichtungen (Anzahl und Stelle)	Z.. Kesselwagen (81), (83), (88)	Z (a).. (85)
Absperrhähne	2	2
Domdeckel	(1)	(2)
Klapptafel mit orangefarbener Kennzeichnung	2	

Anmerkungen

- Bei Angabe des UIC-Codes eines oder mehrerer Unternehmen neben der Wagenbezeichnung gelten die Angaben nur für diese(s) Unternehmen.
- Bei der oben aufgeführten Zusammenstellung handelt es sich um eine allgemeine Richtlinie; technisch bedingt können für einzelne Wagentypen Abweichungen vorgesehen werden.
- Bei kurz gekuppelten Wagen ist die Anzahl der Verschlüsse grundsätzlich zu verdoppeln.
- Bei Kesselwagen sind die an den Domdeckeln anzulegenden Verschlüsse in der vorstehenden Tabelle in Klammern aufgenommen, da die Kontrolle und das Anbringen von Ersatzverschlüssen wegen der Oberleitung zu gefährlich ist. An den Domdeckeln sind Verschlüsse vom Absender anzubringen.
- An den Bodenventilen müssen grundsätzlich keine Verschlüsse angebracht werden. Nationale Vorschriften können hiervon abweichen.
- Klapptafeln zur Kennzeichnung des Gefahrguts müssen gesichert werden, hierzu kann ein Verschluss verwendet werden.

Zas



Zas



Zas



Zas



Zas



Zes



Intermodale Transporteinheiten UTI

UTI-Typen und Verschlussvorrichtungen (Anzahl und Stelle)	Container	Wechselbrücke
Seitenwanddrehtür	2	
Stirnwandtüren	2*1	
Decken	2	Je nach Anzahl der Zuggurte

Anmerkungen

- Bei der oben aufgeführten Zusammenstellung handelt es sich um eine allgemeine Richtlinie; technisch bedingt können für einzelne Behältertypen Abweichungen vorgesehen werden.
- z.B. 2*1 bedeutet: es sind vier Verschlussvorrichtungen vorhanden, es genügt jedoch, einmal je Seite einen Verschluss anzubringen, um die Schließung der UTI sicher zu stellen.
- An offenen Containern werden nur Verschlüsse angebracht, wenn sie mit Decken/Planen versehen sind. Die Decken/Planen sind mit einem Seil zu verzurren, an dem an den beiden Enden ein Verschluss anzubringen ist. Das Seil welches den Container umschließt, muss in einem Stück um den Container gehen.

Container



Container



Wechselbrücken





Sattelaufleger

Wagentypen und Verschlussvorrichtungen (Anzahl und Stelle)	Sattelaufleger
Plane	2

Anmerkungen

- Bei der oben aufgeführten Zusammenstellung handelt es sich um Sattelaufleger mit und ohne Zugmaschine.
- An Sattelaufleger werden Verschlüsse angebracht, wenn sie mit Planen versehen sind. Die Planen sind mit einem Seil zu verzurren, an dem an den beiden Enden ein Verschluss anzubringen ist.
- Das Seil welches den Sattelaufleger umschließt, muss in einem Stück um ihn gehen und muss die Schließung des Sattelauflegers sicherstellen.

Sattelaufleger

